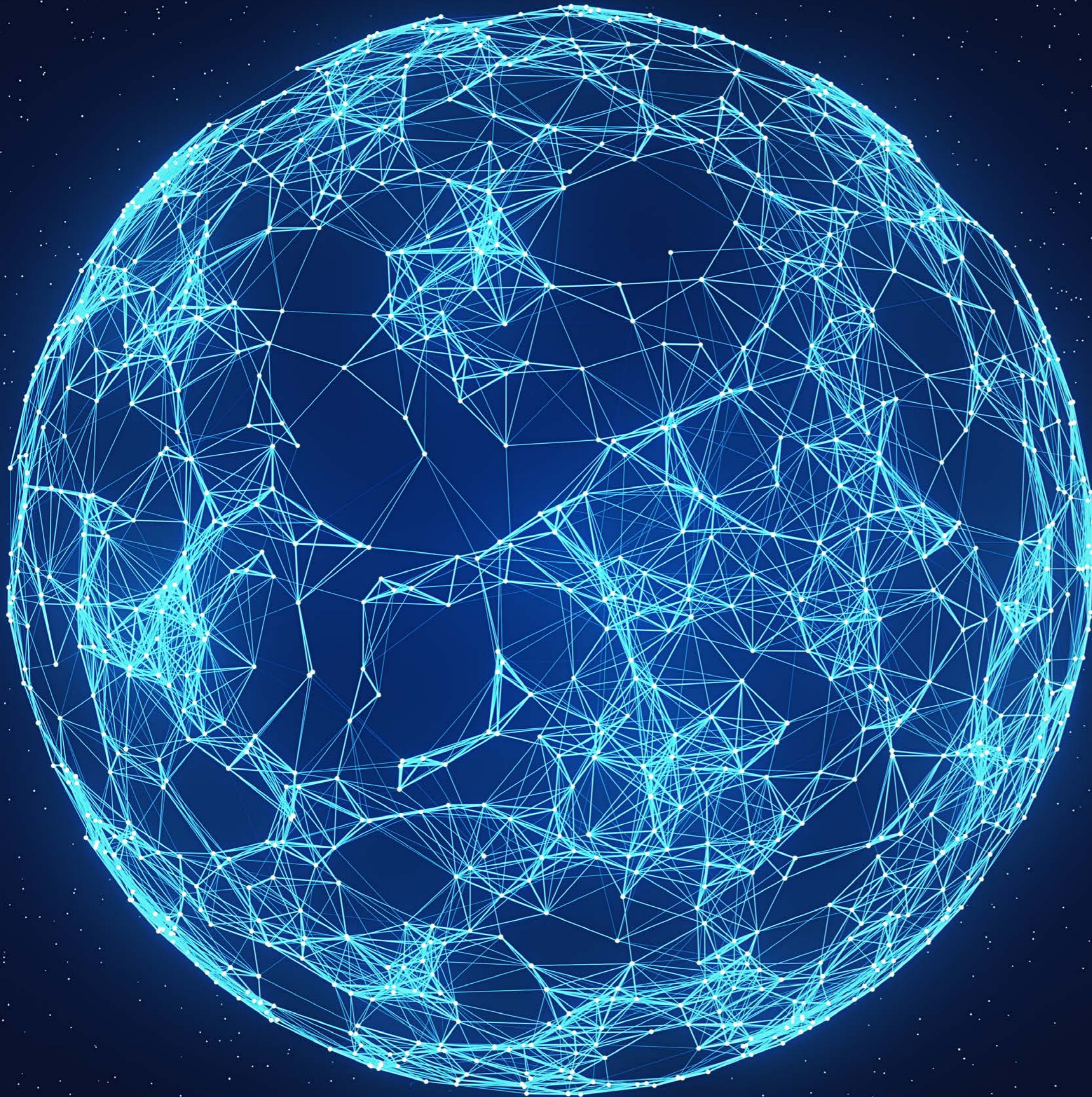


HALBJAHRESBERICHT

---

2018





RETHINKING  
ENTERTAINMENT



---

# INHALT

Über die PANTAFLIX AG	6
PANTAFLIX AG auf einen Blick	8
Brief an die Aktionäre	12
Die PANTAFLIX AG am Kapitalmarkt	18
Gesamtwirtschaft und Branche	28
Zwischenlagebericht	30
Geschäftsentwicklung	30
Entwicklungen in der Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage	32
Nachtragsbericht	33
Risiko-, Chancen- und Prognosebericht	34
Konzernbilanz und GuV	38
Konzernanhang	41
Finanzkalender	44

---

---

# DIE PANTAFLIX AG



Die PANTAFLIX AG ist eines der am schnellsten wachsenden Medienunternehmen Europas. Sie setzt sich zusammen aus der Video-on-Demand-Plattform (VoD) der PANTAFLIX Technologies GmbH, dem klassischen Film- und Produktionsgeschäft der PANTALEON Films GmbH und PANTALEON Pictures GmbH, dem Musiklabel PantaSounds GmbH und der Brand-Integration- und Social Media-Einheit March & Friends GmbH. Mit diesem vollintegrierten 360 Grad-Ansatz hinsichtlich Produktion, Distribution, Verwertung und Vermarktung von Inhalten und deren Rechten sichert sich das Scale 30-Unternehmen eine hohe Wachstumsdynamik auf dem internationalen Medienmarkt

und steht für globales Entertainment „Made in Germany“. So hat die PANTAFLIX AG starke Kooperationen mit namhaften Partnern wie Amazon, Disney, Warner Bros., Universal Music und YouTube.

An der Börse finden Sie die PANTAFLIX AG unter dem XETRA-Symbol PAL und der folgenden ISIN: DE000A12UPJ7.

Weitere Informationen erhalten Sie unter: [www.pantaflixgroup.com](http://www.pantaflixgroup.com) und [www.pantaflix.com](http://www.pantaflix.com)

# KONZERNSTRUKTUR

**PANTAFLIX AG**  
München

Holdingsgesellschaft des PANTAFLIX-Konzerns

Strategische Steuerung, Controlling, Administration,  
Business Development, Investor Relations, Kommunikation

**Hauptsitz**  
PANTAFLIX AG  
Holzstraße 30  
80469 München

**Gründungsjahr**  
2009

**Branche**  
Technologie / VoD / Unterhaltung / Kino

**Vorstand**  
STEFAN LANGEFELD  
(seit 22. April 2018, CEO, Vorsitzender)  
NICOLAS PAALZOW  
(CPO, Mitglied)

**Aufsichtsrat**  
MARCUS BORIS MACHURA  
(Rechtsanwalt, Vorsitzender des Aufsichtsrats)  
MARC SCHÖNBERGER  
(Rechtsanwalt, Stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender)  
MATHIS SCHULTZ  
(Fondsmanager, bis 31. August 2018)  
EERIK BUDARZ  
(Fondsmanager, seit 20. September 2018)

**Berichtszeitraum**  
1. Januar bis 30. Juni 2018

**Rechnungslegungsstandard**  
Handelsgesetzbuch (HGB)



PANTAFLIX Technologies GmbH  
Berlin

100-prozentige Tochter

Globale VoD-Plattform  
des PANTAFLIX-Konzerns

TVoD, Vermarktung und Verwertung von  
Inhalten auf der VoD-Plattform, Full Service  
für strategische Partner



PANTALEON Films GmbH  
München

100-prozentige Tochter

Rechteinhaber  
des PANTAFLIX-Konzerns

Entwicklung, Finanzierung,  
Verwertung, Rechtstock,  
Produktion



PANTALEON Pictures GmbH  
München

100-prozentige Tochter

Auftragshersteller  
des PANTAFLIX-Konzerns

Full-Service-Provider  
für den kompletten  
Produktionsprozess

**March&Friends.**

March & Friends GmbH  
München

100-prozentige Tochter

Agentur  
des PANTAFLIX-Konzerns

Social Media Kommunikation  
Brand Integration



PantaSounds GmbH  
München

57,5-prozentige Tochter

Musiklabel  
des PANTAFLIX-Konzerns

Musikproduktion,  
Musikintegration und  
Rechteverwertung

\*Muttergesellschaft des  
100-prozentigen Tochterunter-  
nehmens The Special Squad UG





HOME IS  
JUST A  
MOVIE AWAY





## LIEBE AKTIONÄRINNEN, LIEBE AKTIONÄRE,

Ich freue mich, Ihnen den ersten Halbjahresbericht in meiner Funktion als Vorstandsvorsitzender unserer Gesellschaft präsentieren zu können. Und ich darf Ihnen mitteilen, dass sich im ersten Halbjahr 2018 viel bei der PANTAFLIX AG getan hat. Wir haben uns enorm weiterentwickelt und schreiten mit großen Schritten voran.

Daher die wichtigste Nachricht zuerst: Die Umsatzerlöse des PANTAFLIX-Konzerns stiegen im ersten Halbjahr 2018 um 18,7 Prozent auf rund 13,8 Millionen Euro (+ 2,2 Millionen, Vorjahr 11,7 Millionen Euro). Wir wachsen in allen Geschäftsfeldern, unsere VoD-Plattform PANTAFLIX erfährt ein starkes Momentum und im Filmproduktionsgeschäft ist unsere Pipeline bestens gefüllt. Gerne möchte ich Ihnen die Entwicklungen im Berichtshalbjahr genauer darlegen und anschließend einen Blick in die Zukunft der PANTAFLIX AG werfen.

### DIGITALES GESCHÄFTSFELD MIT STARKEM MOMENTUM

Unsere VoD-Plattform PANTAFLIX verzeichnete per Ende Juni 2018 ein dynamisches Kundenwachstum auf rund 400.000 Nutzer und erste Ergebnisse einer Fokus Marketing-Kampagne zeigten: Das PANTAFLIX-Angebot begeistert unsere Nutzer. Dieser Erfolg ist für uns der Beleg unseres innovativen Verwertungsansatzes. Damit wir dieses dynamische Wachstum weiter ausbauen können und für unsere Kunden weiterhin so attraktiv bleiben, haben wir im vergangenen Halbjahr auch die Palette der Inhalte kontinuierlich ausgebaut. Per Halbjahresende verfügte der PANTAFLIX-Katalog über mehr als 23.000 Film- und Serieninhalte. Bis zum Berichtszeitpunkt vereinbarte die PANTAFLIX Technologies GmbH umfassende Content Deals mit starken Partnern, wie dem Major Hollywood-Studio Warner Bros., mit Studiocanal, mit Premiere Digital aus den USA und zuletzt mit dem Vertriebsarm der ProSiebenSat.1 Media SE, der Red Arrow Studios International GmbH.

Wir können also unserer Zielgruppe, den mehr als 258 Millionen Expats rund um die Welt, qualitativ hochwertige und abwechslungsreiche Inhalte anbieten. Um es auf eine griffige Formel zu bringen: Wir wollen die beste „Away from Home-Plattform“ für unsere Kunden sein.

Doch auch das beste VoD-Angebot kann nur erfolgreich sein, wenn die Infrastruktur stimmt. Dazu gehören ein Payment-System auf höchstem Sicherheitslevel sowie einfach zu bedienende, stabil laufende und reichweitenstarke Apps. Insbesondere in Sachen Reichweite haben wir wichtige

Meilensteine erreicht. Bisher waren unsere Inhalte bereits über Amazon Fire TV, Web, Apple iOS und Android verfügbar. Im ersten Halbjahr 2018 gelang uns mit dem Launch der PANTAFLIX App für Apple TV ein wertvoller Schritt, um die Gesamtreichweite zu erhöhen. Zum Berichtszeitpunkt sind bereits Apps für Android TV sowie für Samsung TVs, einem der größten Anbieter von Smart TVs, live. Unsere Ingenieure arbeiten mit Hochdruck an weiteren Verbreitungsmöglichkeiten. So vermeldeten wir jüngst den Rollout in 23 Länder in Mittel- und Südamerika sowie den Launch in der Weltsprache Spanisch. Damit können Film- und Serienfans nun ihre Lieblingsinhalte in 68 Ländern abrufen und die VoD-Plattform in sieben Sprachen nutzen.

Doch damit sind die Möglichkeiten von PANTAFLIX längst nicht erschöpft. Mehr zu den Chancen und dem Wert unserer VoD-Plattform möchte ich Ihnen gleich verraten.

### PANTALEON FILMS GMBH PRODUZIERT SO VIEL WIE NIE ZUVOR

Unmittelbar nach dem Jahreswechsel startete unsere Komödie „Hot Dog“ auf Platz eins der deutschen Besuchercharts. Anfang März kam mit „Vielmachglas“ eine weitere Produktion aus unserem Hause in die Kinos. Zwei Monate später, im Mai, erreichte die in Koproduktion mit Warner Bros. Entertainment und Warner Bros. International Television Production für Amazon Prime Video produzierte zweite Staffel von „You are Wanted“ den nächsten Meilenstein in ihrer Erfolgsgeschichte. „You are Wanted“ ist die erfolgreichste Serie aller Zeiten bei Amazon Prime Video in Deutschland und Österreich. Darüber hinaus feierte die zweite Staffel als erste deutsche Serie Weltpremiere in Hollywood. Auf unseren Erfolgen wollen wir uns natürlich nicht ausruhen; im Gegenteil: Wir bauen sie weiter aus. Allein im September 2018 verzeichnet die PANTALEON Films GmbH drei Drehstarts mit „Am Ende Legenden“ (AT), „Dem Horizont so nah“ und „Resistance“, der größten und ersten internationalen Filmproduktion. Darüber hinaus startet im Dezember 2018 der Film „100 Dinge“ mit Florian David Fitz und Matthias Schweighöfer in den Kinos.

Auch bei unseren Serien gibt es viel Neues zu berichten. Mit Die Hellinger/Doll Filmproduktion und Warner Bros. haben wir die Thriller-Serie „Beat“ für Amazon Prime Video koproduziert, die Ende des Jahres veröffentlicht wird. Zusätzlich feierte die PANTALEON Films GmbH im Rahmen des Launches von YouTube Premium im September mit der Serie „Bullsprit“ die Premiere eines von drei deutschlandweit ersten YouTube-Originals der Google-Tochtergesellschaft.

**BASIS FÜR WEITERES WACHSTUM GELEGT – AUSBLICK**

Wir sind davon überzeugt, dass wir auf Basis unserer getroffenen Maßnahmen weiterhin wachsen werden – wir fühlen uns für die Zukunft bestens gerüstet. Unsere Produktionspipeline ist bestens gefüllt – wir werden weiterhin spannende und abwechslungsreiche Kinofilme und VoD-Serien in höchster Qualität anbieten.

Über die Entwicklung in unserem digitalen Endkundengeschäft habe ich Sie bereits informiert. Mit der VoD-Plattform PANTAFLIX sehen wir aber auch attraktive Business to Business (B2B)-Möglichkeiten. Inhalte gewinnen immer mehr an Bedeutung, physische Produkte müssen mit Stories aufgeladen werden. So werden Unternehmen aus den unterschiedlichsten Branchen zu Content-Anbietern. Mit unserer selbst entwickelten und markterprobten Technologie bieten wir einen Full Service für strategische Partner, die eigene Inhalte aus eigener Hand Endkunden anbieten möchten. Wir sind daher optimistisch und rechnen mit guten Marktchancen für PANTAFLIX im B2B-Geschäft.

Die Basis für ein erfolgreiches, weiteres Wachstum ist gelegt. Die Grundvoraussetzung für unseren Erfolg ist in erster Linie unser Team. Daher möchte ich mich auch im Namen des gesamten Vorstands bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihr leidenschaftliches Engagement bedanken. Bei Ihnen, liebe Aktionärinnen und Aktionäre, möchte ich mich für das uns entgegengebrachte Vertrauen bedanken.

Mit freundlichen Grüßen  
Stefan Langefeld







PANTAFLIX  
ONE WORLD  
ONE SCREEN



# DIE AKTIE DER PANTAFLIX AG

Im Februar 2018 wurden die Aktien der PANTAFLIX AG in den neuen AuswahlindeX Scale 30 der Deutschen Börse aufgenommen. Die PANTAFLIX AG qualifizierte sich aufgrund ihrer Orderbuchumsätze an den Handelsplätzen Xetra und Frankfurt. Der Scale 30-Index bildet den Kursverlauf der 30 liquidesten Aktien des Scale-Segments in Echtzeit ab und ist als Kurs- und Performance-Variante (ISIN: DE000A2JOPW5 bzw. DE000A2GYJT2) verfügbar. Die Gewichtung innerhalb des Index erfolgt nach Marktkapitalisierung und wird vierteljährlich angepasst.

## KURSENTWICKLUNG IM ERSTEN HALBJAHR 2018

Nach einer zunächst soliden Aufwärtsbewegung zu Jahresbeginn 2018 verzeichneten die internationalen Aktienmärkte belastet durch angespannte Handelsbeziehungen sowie den Finanzierungsstress am US-Rentenmarkt in den ersten drei Monaten des laufenden Geschäftsjahres negative Kursverläufe.<sup>1</sup> Im zweiten Quartal konnten die Notierungen die Verluste, gestützt durch Anzeichen einer sich stabilisierenden Weltwirtschaft und die positive Entwicklung der Unternehmensgewinne, teilweise kompensieren.<sup>2</sup> Der Deutsche Aktienindex (DAX) beendete das erste Halbjahr 2018 mit einem Verlust von 4,7 Prozent. Dabei stand im ersten Quartal 2018 ein Minus von 6,4 Prozent gegenüber dem DAX-Schlusskurs 2017 zu Buche, von April bis Juni 2018 ein Plus von 1,6 Prozent.

Die Kursentwicklung der PANTAFLIX-Aktie konnte das Wachstum der Gesellschaft im ersten Halbjahr 2018 ungeachtet der Erfolge in allen Geschäftsfeldern nicht reflektieren. Während die VoD-Plattform PANTAFLIX weiter deutlich ausgebaut wurde, produzierte PANTALEON Films so viele Filme wie nie zuvor. Die Aktie der PANTAFLIX verzeichnete unterdessen von Januar bis Juni 2018 einen Kursrückgang von 66,9 Prozent. Am 2. Januar startete die Aktie der PANTAFLIX AG mit einem Kurs von EUR 189,00 in den Xetra-Handel und verzeichnete am 22. Januar bei EUR 203,00 den Höchststand im ersten Halbjahr. Am 27. Juni 2018 markierten die Papiere der PANTAFLIX AG ihren Tiefststand bei EUR 57,40. Zum Ende des ersten Halbjahres schloss der Handel mit Anteilsscheinen der PANTAFLIX AG am 29. Juni 2018 bei einem Kurs von EUR 62,60.

Nach dem Ende des Berichtszeitraums konnte die PANTAFLIX-Aktie wieder Boden gutmachen. Auf Basis Erfolg versprechender Unternehmensmeldungen zu Content-Deals und ersten

Kennzahlen für die VoD-Plattform PANTAFLIX sowie Highlights im Produktionsgeschäft stiegen die Notierungen bis zur Markierung von EUR 93,00 am 27. Juli 2018.

## KURSENTWICKLUNG IM 1. HALBJAHR 2018

Eröffnungskurs	02. Januar 2018	EUR 189,00
Tiefststand	27. Juni 2018	EUR 57,40
Höchststand	22. Januar 2018	EUR 203,00
Schlusskurs	29. Juni 2018	EUR 62,60
Marktkapitalisierung		EUR 79,5 Mio.
Kursentwicklung		- 66,9 Prozent

Das durchschnittliche Handelsvolumen mit PANTAFLIX-Aktien an allen deutschen Börsenplätzen stieg im Berichtszeitraum deutlich auf 5.776 Stück gegenüber 1.656 Stück im Vorjahreszeitraum. Die Marktkapitalisierung betrug zum 30. Juni 2018 EUR 79,5 Mio. auf Basis von 1.270.500 Aktien. Zum Bilanzstichtag 2017 lag die Marktkapitalisierung bei gleicher Aktienzahl und einem Schlusskurs von EUR 189,10 bei EUR 240,3 Mio. (alle Angaben auf Basis von Xetra-Kursen).

Als Designated Sponsor stellt die Hauck & Aufhäuser Privatbankiers KGaA verbindliche Geld- und Briefkurse und sichert somit eine angemessene Handelbarkeit der PANTAFLIX-Aktie. Weitere Informationen stehen interessierten Anlegern in der Investor Relations-Sektion der Homepage unter [www.pantaflixgroup.com](http://www.pantaflixgroup.com) zur Verfügung.

## AKTIENINFORMATIONEN

Börsenplatz	Xetra, Frankfurt
Symbol	PAL
Gesamtzahl der Aktien	1.270.500
Höhe des Grundkapitals	EUR 1.270.500
ISIN	DE000A12UPJ7
WKN	A12UPJ
Marktsegment	Freiverkehr
Transparenzlevel	Scale
Indexmitgliedschaft	Scale 30, MSCI Germany Index
Designated Sponsor	Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG

## INVESTOR RELATIONS

Der intensive Austausch mit dem Kapitalmarkt ist für die PANTAFLIX AG ein wichtiger Bestandteil der Unternehmensstrategie. Das Management der PANTAFLIX AG diskutierte auch im ersten Halbjahr 2018 mit institutionellen und privaten Investoren, Finanzanalysten und Vertretern der Finanz- und Wirtschaftspresse im In- und Ausland um die Geschäftsentwicklung und die Strategie der Unternehmensgruppe zu erläutern.

## ÜBERSICHT INVESTOR RELATIONS KONFERENZEN

Februar 2018  
12th ODDO BHF German Conference, Frankfurt/Main

März 2018  
Metzler German Microcap Day, Frankfurt/Main

April 2018  
Münchener Kapitalmarktkonferenz – MKK, München

Mai 2018  
Frühjahrskonferenz, Frankfurt/Main

Mai 2018  
Stockpicker Summit, Saint Tropic

September 2018  
Deutsche Börse Cash Market Investor Targeting, Monaco

September 2018  
Leaders Dialogue, Egon Zehnder, Frankfurt

## AUSWAHL RESEARCH-BEWERTUNG

Die renommierten Bankhäuser Hauck & Aufhäuser KGaA und B. Metzler seel. Sohn & Co. KGaA sowie die Analysespezialisten für Mittelstandsunternehmen SMC Research untersuchen und bewerten die Aktie der PANTAFLIX AG regelmäßig. Seit dem 07. Februar 2018 komplettieren zudem die Experten für den deutschen Aktienmarkt – Warburg Research – die Coverage der PANTAFLIX AG. In ihren aktuellen Studien empfehlen alle Analysten die Aktien der PANTAFLIX AG zum Kauf.

## ÜBERSICHT RESEARCH-BEWERTUNG

Researchhaus/Analyst	Empfehlung	Kursziel
<b>Hauck &amp; Aufhäuser/</b> Pierre Gröning	BUY	EUR 350,00
<b>Metzler Equity Research/</b> Alexander Neuberger	BUY	EUR 100,0
<b>SMC Research/</b> Dr. Adam Jakubowski	Speculative BUY	EUR 290,00
<b>Warburg Research/</b> Marius Fuhrberg	BUY	EUR 140,00

Diverse Studien stehen in der Investor Relations-Sektion unter [www.pantaflixgroup.com](http://www.pantaflixgroup.com) zum Download zur Verfügung.



### ORDENTLICHE HAUPTVERSAMMLUNG

Nach Ende des Berichtszeitraums fand am 25. Juli 2018 in München die ordentliche Hauptversammlung der PANTAFLIX AG statt. Der Vorstand informierte über die positive Entwicklung des abgelaufenen Geschäftsjahres 2017 und stellte sich den Fragen der Aktionäre. CEO Stefan Langefeld und CPO Nicolas Paalzow gaben zudem einen Ausblick auf die nächsten Schritte des Medienkonzerns.

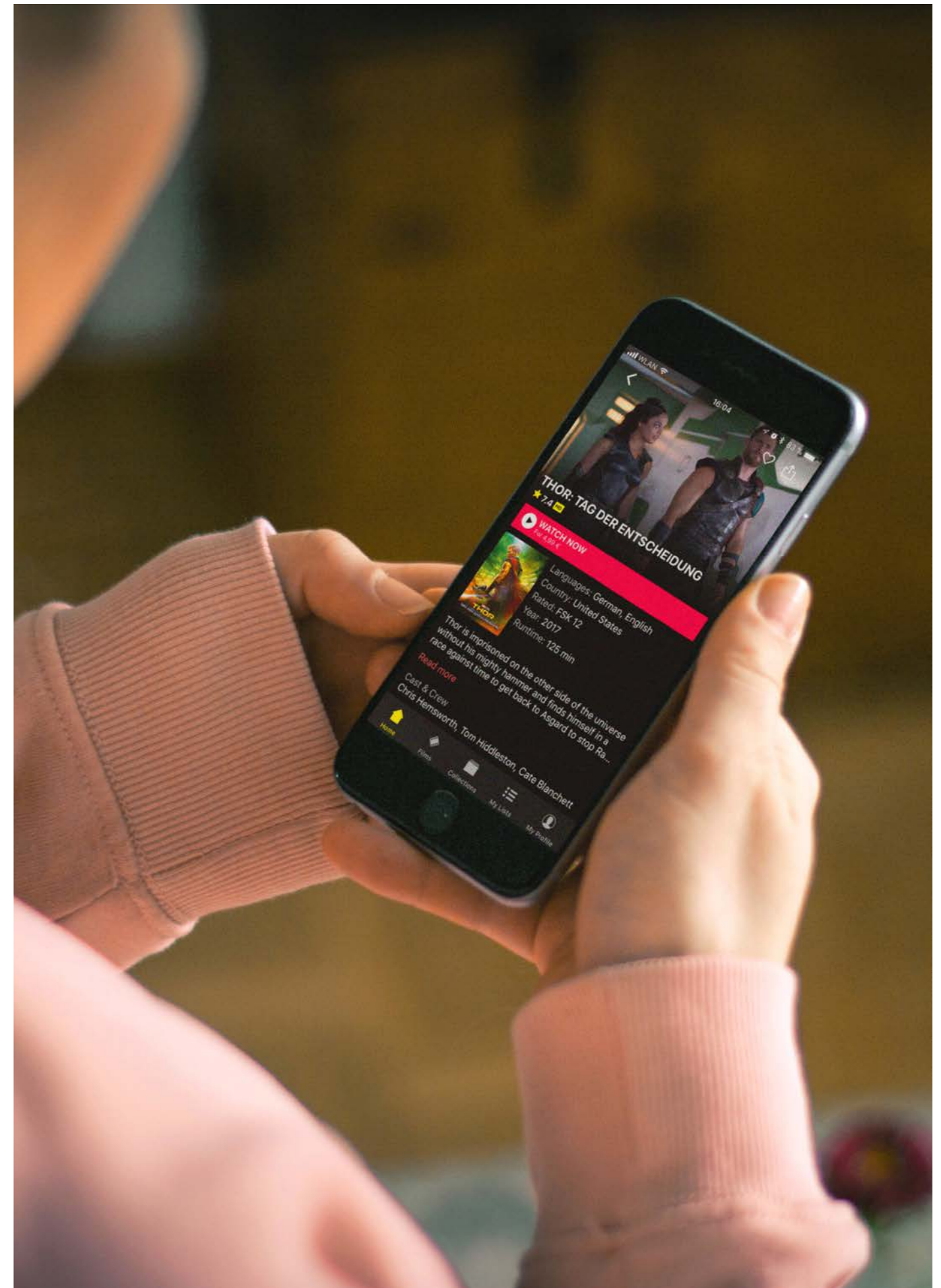
Im Zentrum der Hauptversammlung stand die Beschlussfassung zur Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln in Höhe von EUR 12,7 Millionen, der die Aktionäre mit sehr großer Mehrheit zustimmten. Dabei wird das Grundkapital der PANTAFLIX AG von EUR 1.270.500,00 um EUR 12.705.000,00 auf EUR 13.975.500,00 durch Umwandlung eines Teilbetrages der in der Jahresbilanz zum 31. Dezember 2017 ausgewiesenen Kapitalrücklage der Gesellschaft erhöht. Der damit verbundene Aktiensplit wird durch die Ausgabe von 12.705.000 neuen Aktien durchgeführt. Die Aktionäre der Gesellschaft erhalten aus der Erhöhung des Grundkapitals durch eine (teilweise) Umwandlung der eigenen Kapitalrücklage sogenannte Gratisaktien im Verhältnis 1:10. Die neuen Aktien sind ab dem Beginn des Geschäftsjahres 2017 gewinnberechtig. Durch den Aktiensplit steigt die Attraktivität der PANTAFLIX-Aktie insbesondere für Privatanleger und gleichzeitig die Handelsliquidität.

Die Anteilseigner entlasteten Vorstand sowie Aufsichtsrat deutlich und stimmten den Vorschlägen der Verwaltung in allen Tagesordnungspunkten mit großen Mehrheiten zu. Die Abstimmungsergebnisse der Hauptversammlung 2018 stehen unter [www.pantaflixgroup.com](http://www.pantaflixgroup.com) zum Download bereit.

### AKTIONÄRSSTRUKTUR

Der Gesellschaft sind die Anteile bekannt, die nach §20 Abs. 5 AktG mitzuteilen sind. So wurde bekannt gegeben, dass der BlackMars Capital GmbH weiterhin unmittelbar mehr als der vierte Teil der Aktien der PANTAFLIX AG gehören, jedoch keine Mehrheitsbeteiligung vorliegt.

<sup>1</sup> <https://www.metzler.com/de/metzler/bankhaus/presse-news/details/news/Metzler/MAM/Kapitalmarkt/markt-aktuell/Quartalsausblick/2018/Marktaktuell-Q2-2018>  
<sup>2</sup> <https://www.metzler.com/de/metzler/bankhaus/presse-news/details/news/Metzler/MAM/Kapitalmarkt/markt-aktuell/Quartalsausblick/2018/Marktaktuell-Q3-2018>





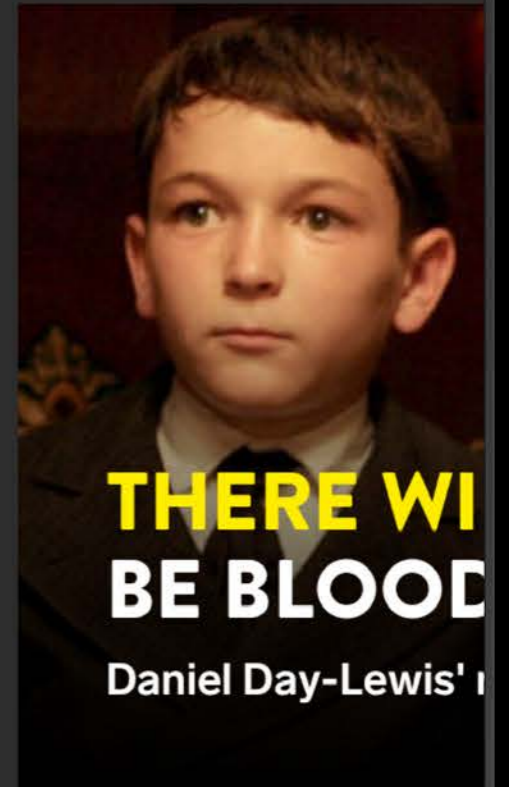


A TEAM  
OF GLOBAL  
DISTRIBUTION  
EXPERTS &  
FILM LOVERS



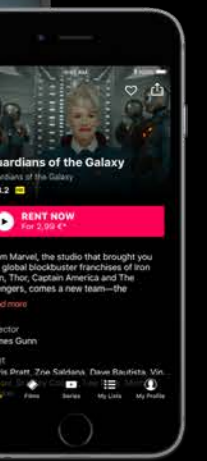
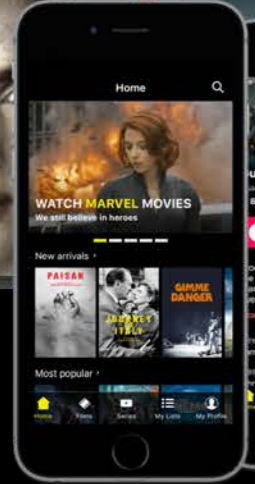
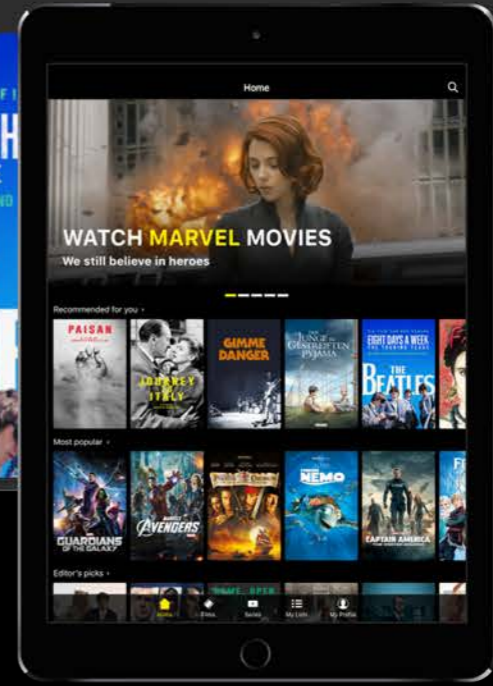
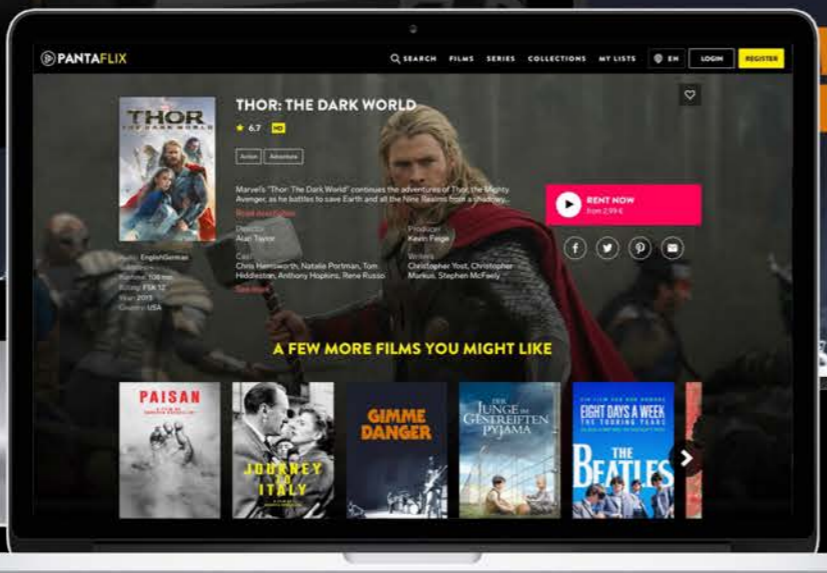
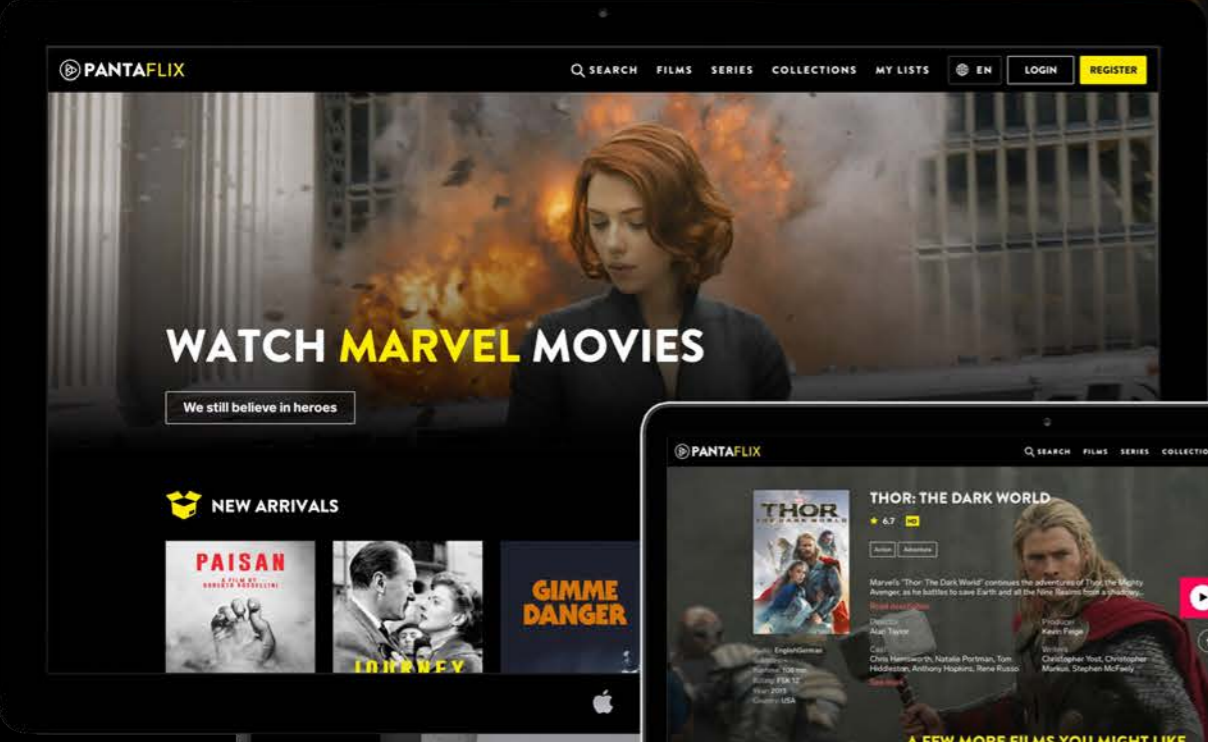


# WATCH MARVEL MOVIES



## THERE WILL BE BLOOD

Daniel Day-Lewis' i





PANTAFILIX

SEARCH CATALOGUE COLLECTIONS MY LISTS EN LOGIN REGISTER

# THE LIFE AQUATIC WITH STEVE ZISSOU

Put on your real beards and join the expedition

THOR: TAG DER ENTSCHEIDUNG

WATER NOW! **€2.50**

NEW ARRIVALS

MOST POPULAR

EDITOR'S PICKS

NO SUBSCRIPTION. NO COMMITMENT.

COMEDY

DOCUMENTARY

Help & Support

Filmakers

Follow us

Privacy Terms Imprint

PANTAFILIX

SEARCH CATALOGUE COLLECTIONS MY LISTS EN LOGIN REGISTER

# MARVEL CINEMATIC UNIVERSE

Don't mess with The Avengers

PIRATES OF THE CARIBBEAN

THOR

WES ANDERSON

DISNEY PIXAR

DISNEY PRINCESSES

DISNEY

PORTRAIT OF THE ARTIST

KRZYSZTOF KIESLOWSKI DOCUMENTARY FILMS

LGBTQI+

ROBERTO ROSELLINI

BEST MOVIE SOUNDTRACKS

ICON - INDEPENDENT CINEMA ONLINE

THE BEST MOVIES FOR 99€

Help & Support

Filmakers

Follow us

Privacy Terms Imprint

PANTAFILIX

SEARCH CATALOGUE COLLECTIONS MY LISTS EN LOGIN REGISTER

# GUARDIANS OF THE GALAXY

Watch Now for €3.99

A few more films you might like

Help & Support

Filmakers

Follow us

Privacy Terms Imprint

PANTAFILIX

SEARCH CATALOGUE COLLECTIONS MY LISTS EN LOGIN REGISTER

# EXPLORE OUR CATALOGUE

LANGUAGES

GENRES

POPULAR

Help & Support

Filmakers

Follow us

Privacy Terms Imprint

PANTAFILIX

SEARCH CATALOGUE COLLECTIONS MY LISTS EN LOGIN REGISTER

# YOU ARE PANTAFILIX. YOU ARE FILM.

WHO WE ARE + WHAT WE BELIEVE

HOW PANTAFILIX WORKS FOR FILMMAKERS & RIGHTS HOLDERS

SHARE YOUR FILMS FOR FREE, ALWAYS

ENJOY YOUR FILMS AROUND THE PLANET + STAY IN CONTROL

ENJOY NEW REVENUE STREAMS + GET PAID A FAIR AMOUNT

READY TO SHARE YOUR WORK WITH THE WORLD?

SO, GIVE FEEDBACK.

DATES + COMING SOON

GET THE PANTAFILIX NEWSLETTER

SEE WHERE YOUR WORK COULD BE FEATURED

Help & Support

Filmakers

Follow us

Privacy Terms Imprint



# GESAMTWIRTSCHAFT UND BRANCHE

## GESAMTWIRTSCHAFTLICHE RAHMENBEDINGUNGEN IM ERSTEN HALBJAHR 2018

Für die PANTAFLIX AG und ihre Tochtergesellschaften sind bei der Entwicklung und Herstellung von Kinofilmen, der globalen Verwertung der entstehenden Rechte sowie dem Vertrieb über die Video-on-Demand-Plattform PANTAFLIX die Entwicklung der globalen Konjunktur sowie das wirtschaftliche Wachstum in Europa und Deutschland von großer Bedeutung.

Zum Jahresauftakt 2018 hat laut Internationalem Währungsfonds (IWF) die globale Konjunktur ihren Anstieg in Richtung des Zweijahreshöchststands weiter fortgesetzt. Dennoch erreichte das Expansionstempo in einigen Volkswirtschaften bereits seinen Höhepunkt. Darüber hinaus klafften die Wachstumsraten innerhalb der Industrieländer zunehmend auseinander, insbesondere zwischen den Vereinigten Staaten und Europa sowie Japan. Der IWF rechnet für 2018 und 2019 mit einer Zunahme der weltweiten Wirtschaftsleistung um jeweils 3,9 Prozent.<sup>1</sup>

Die Wachstumsaussichten der Schwellen- und Entwicklungsländer driften nach Ansicht des IWF ebenfalls auseinander. Grund dafür ist der Anstieg der Ölpreisnotierungen, der Zinsanhebungen in den USA sowie zunehmende Unsicherheiten durch eskalierende Handelsstreitigkeiten und geopolitische Spannungen. Der Internationale Währungsfonds erwartet einen Anstieg des BIP in den Schwellen- und Entwicklungsländern von 4,9 Prozent im Jahr 2018 und 5,1 Prozent im Jahr 2019.<sup>2</sup>

In der Volksrepublik China soll sich das Wachstum der Wirtschaft im Gesamtjahr 2018 auf 6,6 Prozent und auf 6,4 Prozent im Jahr 2019 abschwächen. Ursächlich dafür sind die schärfere Regulierung des Finanzsektors und eine schwächere Exportnachfrage.<sup>3</sup>

Für die USA erwarten die Experten des Internationalen Währungsfonds ein Wachstum von 2,9 Prozent im Jahr 2018 und 2,7 Prozent im Jahr 2019. Fiskalische Impulse in Verbindung mit einer robusten Nachfrage der privaten Haushalte sollen die wirtschaftliche Produktion weiter steigen lassen und die Arbeitslosenquote auf den tiefsten Stand seit 50 Jahren senken.<sup>4</sup>

Demgegenüber revidierte der IWF nach einem unter den Erwartungen liegenden ersten Quartal 2018 seine Prognose für verschiedene Länder des Euro-Raums um 0,2 Prozentpunkte nach unten, darunter Deutschland und Frankreich, nachdem die

Konjunktur im ersten Quartal stärker als erwartet nachgegeben hatte. Das Wirtschaftswachstum im Euro-Raum wird sich demnach allmählich auf 2,2 Prozent im Jahr 2018 und auf 1,9 Prozent im Jahr 2019 abschwächen.<sup>5</sup>

Die Wirtschaft in Deutschland blieb auch im ersten Halbjahr 2018 auf Wachstumskurs. Im zweiten Quartal 2018 stieg das Bruttoinlandsprodukt (BIP) um 0,5 Prozent gegenüber dem Vorquartal. Laut Statistischem Bundesamt (Destatis) war der Anstieg des ersten Quartals 2018 gegenüber dem Schlussquartal 2017 mit 0,4 Prozent geringfügig schwächer ausgefallen. Positive Impulse erhielt das Wirtschaftswachstum aus dem Inland: Sowohl die privaten Haushalte als auch die öffentliche Hand erhöhten ihre Konsumausgaben. Auch die Unternehmensinvestitionen legten gegenüber dem ersten Quartal 2017 zu. Die außenwirtschaftliche Entwicklung war geprägt von zunehmenden Ausfuhren und einem vergleichsweise höheren Anstieg der Importe.<sup>6</sup> Die Arbeitslosenquote in der Bundesrepublik lag im Juni 2018 bei 3,4 Prozent.<sup>7</sup>

Mit dem anhaltenden Wirtschafts-Boom in Deutschland haben die führenden Wirtschaftsforschungsinstitute ihre Wachstumsprognose für das Gesamtjahr 2018 um 0,2 Prozentpunkte auf 2,2 Prozent angehoben. Dabei werden die noch verfügbaren gesamtwirtschaftlichen Kapazitäten allerdings knapper, sodass die Konjunktur etwas an Schwung verliert. Für 2019 sehen die Institute mit 2,0 Prozent ein Wachstum, das über dem der Eurozone liegt.<sup>8</sup>

## MARKT FÜR KINO-UNTERHALTUNG UND VIDEO-ON-DEMAND (VOD)

Die von der PANTAFLIX AG adressierten Branchen und Marktsegmente, die der Konzern mit seiner innovativen Video-on-Demand-Plattform PANTAFLIX und der Produktion von Kinofilmen und Serien mitgestaltet, entwickelten sich insbesondere im Bereich Unterhaltungsindustrie sehr dynamisch.

Der Aufwärtstrend im Kinogeschäft des Vorjahres konnte sich grundsätzlich nicht fortsetzen. Nach Angaben der nationalen Filmförderungsanstalt (FFA) ging die Zahl der Besucher in den deutschen Kinos mit einem Minus von rund 15 Prozent auf insgesamt 51 Millionen im ersten Halbjahr 2018 deutlich zurück. Der Gesamtumsatz sank um 15,3 Prozent spürbar auf 439,1 Millionen Euro.

Ursächlich dafür war, dass sich die Verleiher im Umfeld der Fußball-Weltmeisterschaft und eines Jahrhundertsommers bislang mit großen Filmstarts zurückhielten.

Das Kinogeschäft lebt von der Attraktivität des Filmangebots. Vor diesem Hintergrund ist es umso erfreulicher, dass sich deutsche Filme positiv und damit gegen den Trend entwickelten: Mit 11,3 Millionen Besuchern stieg der deutsche Marktanteil im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um rund 4 Prozentpunkte auf 22,4 Prozent. Dabei hatten deutsche Filme mit 119 Premieren (Vorjahr: 120) den größten Anteil an den Filmstarts, während auf die US-amerikanischen Produktionen 70 Erstaufführungen (Vorjahr: 87) entfielen. Insgesamt gingen die Filmstarts im ersten Halbjahr 2018 mit einem Minus von 17 Erstaufführungen auf 281 Neuerscheinungen leicht zurück.

Die Filmförderungsanstalt ist optimistisch, dass der Kinomarkt in Deutschland angesichts starker Filmstarts in der zweiten Jahreshälfte einen spürbaren Anstieg der Besucherzahlen erwarten kann. Dazu zählt die FFA insbesondere die Komödie „100 Dinge“ der PANTAFLIX AG mit und von Florian David Fitz und Matthias Schweighöfer. Die Entwicklung mit Blick auf die Anzahl der Leinwände war im ersten Halbjahr ebenfalls sehr erfreulich: Zum 30. Juni 2018 gab es in Deutschland so viele wie seit zehn Jahren nicht mehr; 4.812 Kinosäle – 141 mehr als im Jahr davor. Zudem stieg die Zahl der Kinos innerhalb eines Jahres von 1.662 auf 1.671.<sup>9</sup>

Im Bereich Video-on-Demand verfolgt die Plattform der PANTAFLIX AG mit einem globalen Angebot von lokalen Produktionen einen innovativen Ansatz, der über die einzelne Abrechnung von Abrufen (Transactional-Video-on-Demand, TVoD) erfolgt. PANTAFLIX liefert bereits jetzt Inhalte an Filmliebhaber in 68 Ländern der Erde und ist dort verfügbar, wo sich Expatriates aufhalten – Away from Home. Anbieter wie Amazon Prime oder Netflix konzentrieren sich auf das Streaming von Inhalten (Subscription-Video-on-Demand, SVoD), die regional und zeitlich begrenzt verfügbar sind, sowie auf die Produktionen von exklusiven Inhalten.

Das Marktforschungsunternehmen Statista erwartet für Video-on-Demand bis 2022 pro Jahr ein durchschnittliches Umsatzwachstum von 4,8 Prozent auf nahezu 30 Mrd. Euro weltweit. Dabei wird für TVoD eine durchschnittliche jährliche

Wachstumsrate von rund 4,0 Prozent erwartet, während SVoD mit durchschnittlich 5,1 Prozent pro Jahr wachsen soll.<sup>10</sup> Der Video-on-Demand-Markt (VOD) ist in der jüngsten Vergangenheit sprunghaft gewachsen und wird auch künftig hochprofitabel sein, wie Transparency Market Research (TMR) in einer aktuellen Studie zeigt. Insbesondere die geografische Expansion wird als Schlüsselstrategie führender Unternehmen ausgemacht. Gleichzeitig wird die Monopolstellung einzelner Anbieter relativiert. Demnach teilten 2017 die zehn größten Marktteilnehmer nur weniger als die Hälfte des Marktes unter sich auf; die Fragmentierung soll weiter zunehmen. Die TMR-Experten unterstreichen mit ihren Aussagen die Bedeutung des Geschäftsmodells von PANTAFLIX für die Positionierung im globalen Markt: Die geografische Expansion, die Vereinbarung mit den großen Content-Produzenten und das Hinzufügen von neuen Inhalten entsprechend den lokalen Anforderungen sind demnach erfolgsentscheidend.<sup>11</sup> Die Verfügbarkeit von Inhalten über Apple TV, Amazon Fire TV, Web, Apple iOS, Android und Android TV, Samsung Smart TV und Windows, die aufgrund von regionalen Begrenzungen sonst nicht erhältlich sind, bietet PANTAFLIX potenziellen Zugang zu Millionen Nutzern überall auf der Welt. PANTAFLIX nimmt mit seinem innovativen und globalen Geschäftsmodell eine herausragende Stellung in der weiteren Entwicklung des VoD-Marktes ein.

1-5 <http://www.imf.org/en/Publications/WEO/Issues/2018/07/02/world-economic-outlook-update-july-2018>

6 [https://www.destatis.de/DE/PresseService/Presse/Pressemitteilungen/2018/08/PD18\\_316\\_811.html](https://www.destatis.de/DE/PresseService/Presse/Pressemitteilungen/2018/08/PD18_316_811.html)

7 [https://www.destatis.de/DE/PresseService/Presse/Pressemitteilungen/2018/07/PD18\\_281\\_132.html](https://www.destatis.de/DE/PresseService/Presse/Pressemitteilungen/2018/07/PD18_281_132.html)

8 <https://www.cesifo-group.de/de/ifoHome/Facts/Forecasts/Gemeinschaftsdiagnose/Archiv/GD-20180419.html>

9 [https://www.ffa.de/aid=1469.html?newsdetail=20180820-1565\\_kino-halbjahresbilanz-der-ffa-deutlich-weniger-besucher-und-umsatz-aber-der-deutsche-film-legt-zu](https://www.ffa.de/aid=1469.html?newsdetail=20180820-1565_kino-halbjahresbilanz-der-ffa-deutlich-weniger-besucher-und-umsatz-aber-der-deutsche-film-legt-zu)

10 <https://de.statista.com/outlook/201/100/video-on-demand/weltweit>

11 <https://www.transparencymarketresearch.com/pressrelease/video-on-demand-market.htm>



# GESCHÄFTSENTWICKLUNG

Die PANTAFLIX AG ist ein vollintegrierter Medienkonzern mit einem starken Fokus auf das Produktions- sowie auf das digitale Geschäftsfeld. Die Kern-Geschäftstätigkeit der PANTAFLIX AG und ihrer Tochtergesellschaften bildet damit einerseits die Entwicklung und Herstellung von Kinofilmen und VoD-Serien, sowie die Verwertung und Vermarktung der daraus entstehenden Rechte über internationale Partner. Im digitalen Geschäftsfeld betreibt das Unternehmen die eigens gebaute Video-on-Demand-Plattform PANTAFLIX, mit der es in dem am schnellsten wachsenden Marktsegment der Unterhaltungsindustrie seit 2016 erfolgreich ist.

Das digitale Geschäftsfeld der PANTAFLIX AG wächst mit einem stets größer werdenden Angebot auf der VoD-Plattform, welches sich positiv auf die Wachstumsdynamik im Endkundengeschäft auswirkt: Erste Ergebnisse einer Fokus Marketing-Kampagne ergaben, dass Nutzer in dieser Gruppe im Juni 2018 im Schnitt 1,6 Inhalte mit einem durchschnittlichen Wert von EUR 3,80 abriefen, was einen Nutzerumsatz von EUR 6,10 generierte. Insgesamt hat PANTAFLIX im zweiten Quartal 2018 innerhalb von drei Monaten<sup>1</sup> ein Wachstum von 198 Prozent auf rund 400.000 Nutzer erzielt und hält rund 23.000 Inhalte zum Abruf bereit. Im Produktionssegment ging der Medienkonzern mit einem erfolgreichen Kinostart („Hotdog“) in das erste Halbjahr 2018. Zudem hat die PANTAFLIX AG-Tochter PANTALEON Films GmbH so viele Projekte in der Pipeline wie nie zuvor. Darunter ist „Resistance“, die größte und erste internationale Filmproduktion mit Hollywood-Besetzung. Und nicht zuletzt hat sich der Konzern im Februar für die Aufnahme in den von der Deutschen Börse neu geschaffenen Scale 30-Index qualifiziert und belegt zum 31. August 2018 den 3. Platz.

## STARKES NUTZERWACHSTUM, STARKE CONTENT-PARTNER UND HOHE REICHWEITE

Im ersten Halbjahr 2018 wuchs das digitale Geschäftsfeld der PANTAFLIX AG stark. Die PANTAFLIX Technologies GmbH erweiterte durch umfassende Content-Vereinbarungen mit den global agierenden Vertriebshäusern Studiocanal und Premiere Digital, sowie später im August 2018 mit dem Hollywood Major Studio Warner Bros. und der Red Arrow Studios International GmbH das Portfolio ihrer VoD-Plattform PANTAFLIX. So vergrößerte sich das Streaming-Angebot zum Ende des ersten Halbjahres 2018 auf rund 23.000 Inhalte. Mit dem globalen Rollout im Mai 2018 war PANTAFLIX

in 45 Ländern, wie Australien, Neuseeland und Südafrika live. Jüngst, im September 2018, vermeldete das Unternehmen den Rollout in 23 süd- und mittelamerikanische Länder wie Mexiko, Brasilien und Chile, sowie den Launch in der Weltsprache Spanisch. Damit können Film- und Serienfans nun ihre Lieblingsinhalte global in insgesamt 68 Ländern abrufen und die VoD-Plattform in sieben Sprachen nutzen. Die starke Internationalisierung der VoD-Plattform PANTAFLIX markiert einen Meilenstein auf dem Weg zum globalen Anbieter von nationalen Inhalten für weltweit rund 258 Millionen Expats.

Im Juni 2018 erweiterte die PANTAFLIX AG die technische Reichweite ihrer VoD-Plattform PANTAFLIX um einen neuen, wichtigen Kanal: Der Launch einer PANTAFLIX-App für Apple TV gibt der PANTAFLIX Technologies GmbH Zugang zu Millionen Apple TV-Nutzern, die so mit PANTAFLIX Zugang zu regional unbeschränkten Inhalten haben. Im August und September folgten bereits weitere, wichtige Launches von PANTAFLIX Apps für Android TV und Samsung Smart TVs. Damit ist PANTAFLIX mittlerweile weltweit über Amazon Fire TV, Web, Google Android, Apple iOS, über Apple TV, Android TV sowie über Samsung Smart TVs und klassisch über das Web abrufbar. Über alle Services verteilt generierte PANTAFLIX bis Ende des ersten Halbjahres 2018 rund 600.000 App-Downloads.

## STARKES MOMENTUM IM PRODUKTIONS-GESCHÄFT DER PANTAFLIX AG

Das erste Halbjahr 2018 begann für die PANTAFLIX AG-Tochtergesellschaft PANTALEON Films GmbH erfolgreich mit den Weltpremieren der Kinofilme „Hot Dog“ (Til Schweiger, Matthias Schweighöfer) im Januar 2018 und „Vielmachglas“ (Jella Haase, Matthias Schweighöfer) im März 2018. „Hot Dog“ startete auf Platz eins der deutschen Kinocharts und verdrängte den einstigen Spitzenreiter „Star Wars – Der letzte Jedi“. Weiter hob die Produktion von „You are Wanted“ Staffel 1 und 2, die erfolgreichste Amazon Prime Video Deutschland-Serie aller Zeiten, PANTALEON Films GmbH in das Relevant Set von Produzenten für internationale Inhalte; die zweite Staffel der Erfolgs-Serie feierte im Mai Weltpremiere in Los Angeles. Bereits im Februar vereinbarte die PANTALEON Films GmbH gemeinsam mit Roland Emmerichs Produktionsfirma Centropolis Entertainment und Flimmer, einem Tochterunternehmen der Webedia Group, die internationale Verfilmung von Mozarts Zauberflöte. Auf nationalem Territorium

beendete die PANTALEON Films GmbH in Koproduktion mit dem langjährigen Partner Warner Bros. Entertainment GmbH jüngst die Dreharbeiten zu „100 Dinge“, einem Kinofilm von Florian David Fitz (Regie und Hauptrolle) und Matthias Schweighöfer (Produzent und Hauptrolle). Filmstart ist im Dezember 2018. Ein weiteres, bedeutendes Filmprojekt ist „Resistance“: Das Unternehmen bereitete im ersten Halbjahr ausführlich die Dreharbeiten für seine größte und erste englischsprachige Produktion vor. In dem international produzierten Film wird die Lebensgeschichte des französischen Pantomimen Marcel Marceau (Darsteller: Jesse Eisenberg, „The Social Network“) erzählt, der als Kriegsheld im zweiten Weltkrieg jüdische Kinder rettete indem er ihnen über die deutsche Grenze half.

<sup>1</sup> April, Mai und Juni 2018



# ENTWICKLUNGEN DER ERTRAGS-, FINANZ- UND VERMÖGENSLAGE

Die Entwicklung der Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage des PANTAFLIX-Konzerns war im ersten Halbjahr 2018 maßgeblich von den Aktivitäten der PANTAFLIX Technologies GmbH sowie den in der Filmproduktion aktiven Tochterunternehmen PANTALEON Films GmbH und PANTALEON Pictures GmbH geprägt.

## ERTRAGSLAGE

Im Zeitraum 1. Januar bis 30. Juni 2018 stiegen die Umsatzerlöse des PANTAFLIX-Konzerns um 18,7 Prozent auf TEUR 13.847 (Vorjahr: TEUR 11.668). Die Gesamtleistung lag nach Bestandsveränderungen von in Herstellung befindlichen und fertiggestellten Film- bzw. Serien-Auftragsproduktionen in Höhe von TEUR -6.270 (Vorjahr: TEUR 177) und sonstigen betrieblichen Erträgen in Höhe von TEUR 477 (Vorjahr: TEUR 1.424) insgesamt bei TEUR 8.055 (Vorjahr: TEUR 13.269). Dabei ist zu berücksichtigen, dass Umsätze laufender Produktionen aufgrund des projektbezogenen Charakters erst im weiteren Verlauf des Geschäftsjahres umsatzwirksam werden.

Der Materialaufwand, unter anderem Aufwendungen für Auftragsproduktionen, Marketing und nachlaufende Kosten für abgeschlossene Projekte sowie Erlösbeteiligungen von Koproduzenten an Verwertungserlösen von Filmrechten, lag im ersten Halbjahr 2018 im Einklang mit der gestiegenen Zahl der Produktionen bei TEUR 4.971 (Vorjahr: TEUR 1.519). Aufgrund des strategischen Personalaufbaus im Konzern erhöhte sich der Personalaufwand von TEUR 1.745 im Vorjahreszeitraum auf TEUR 2.796. Mit verstärkten Marketing- und Entwicklungsaktivitäten im Bereich Video on Demand stiegen auch die sonstigen betrieblichen Aufwendungen im ersten Halbjahr 2018 auf TEUR 3.418 (Vorjahr: TEUR 1.584). Im Berichtshalbjahr stand so ein operatives Ergebnis (EBITDA) von TEUR -3.130 zu Buche. Die Abschreibungen – im Wesentlichen auf selbst geschaffene immaterielle Vermögensgegenstände – betrugen TEUR 1.205 (Vorjahr: TEUR 10.214) und wurden größtenteils durch die leistungsbezogene Abschreibung der aktivierten Herstellungskosten von Filmprojekten bestimmt. Der Konzernhalbjahresfehlbetrag nach Minderheitenanteilen betrug TEUR 4.244 (Vorjahr: TEUR 1.746). Dabei ist das Ergebnis im Filmgeschäft weiterhin positiv.

## FINANZLAGE

Die Finanzlage des Konzerns ist stabil. Zum 30. Juni 2018 werden in der Bilanz liquide Mittel in Höhe von TEUR 17.864 ausgewiesen (31. Dezember 2017: TEUR 17.095).

## VERMÖGENSLAGE

Die Konzernbilanzsumme ist von TEUR 46.014 per 31. Dezember 2017 auf TEUR 37.732 gesunken. Dabei veränderte sich die Vermögensstruktur des Konzerns insbesondere im Umlaufvermögen, das auf TEUR 26.792 (31. Dezember 2017: TEUR 41.396) sank. Aus der Fertigstellung von Filmprojekten ergab sich ein Abbau der Vorräte um TEUR 6.270 auf TEUR 4.486 (31. Dezember 2017: TEUR 10.784). Weiterhin verringerten sich die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen um TEUR 9.228 auf TEUR 3.418 (31. Dezember 2017: TEUR 12.645).

Das Anlagevermögen hat sich bis zum 30. Juni auf TEUR 10.847 erhöht (31. Dezember 2017: TEUR 4.542). Dieser Anstieg ist vor allem auf stark gestiegene, aktivierte Herstellungskosten für Projekte in der Entwicklung und Produktion zurückzuführen (von TEUR 1.397 zum 31. Dezember 2017 auf TEUR 8.123 zum Ende des ersten Halbjahres 2018). Aktivierte Herstellungskosten werden unter ‚geleistete Anzahlungen auf selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte‘ bilanziert.

Das Eigenkapital betrug zum Ende des ersten Halbjahres 2018 TEUR 21.754 (31. Dezember 2017: TEUR 26.104). Zum 30. Juni 2018 lag die Eigenkapitalquote mit 58 Prozent leicht über dem Niveau zum 31. Dezember 2017 (57 Prozent). Die Rückstellungen stiegen moderat auf TEUR 2.372 (31. Dezember 2017: TEUR 2.273). Insgesamt waren die Verbindlichkeiten rückläufig und sanken von TEUR 16.909 zum 31. Dezember 2017 auf TEUR 13.059 zum Halbjahresstichtag. Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten reduzierten sich im Wesentlichen aufgrund Projektfertigstellungen auf TEUR 2.902 (31. Dezember 2017: TEUR 4.917). Vor allem aufgrund von laufenden Produktionen erhöhten sich die erhaltenen Anzahlungen von TEUR 6.224 auf TEUR 8.447. Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen lagen zum 30. Juni 2018 bei TEUR 1.043 (31. Dezember 2017: TEUR 3.112). Die sonstigen Verbindlichkeiten sanken von TEUR 2.657 zum 31. Dezember 2017 auf TEUR 666 zum 30. Juni 2018 aufgrund verringerter Umsatzsteuerverbindlichkeiten.

# NACHTRAGSBERICHT

Nach dem Ende des Berichtszeitraums hat die PANTAFLIX AG insbesondere wichtige Kooperationen von Bedeutung für die weitere Entwicklung der Geschäftstätigkeit abgeschlossen.

Am 12. Juli 2018 vereinbarte die PANTAFLIX AG im Rahmen ihrer internationalen Expansionsstrategie einen globalen Content-Deal mit Premiere Digital Services, Los Angeles, einem der weltweit führenden US-amerikanischen Distributoren. Premiere Digital ist Partner für alle großen Hollywood-Studios hinsichtlich der Aggregation, Verbreitung und Pflege digitaler Film- und Serieninhalte und verfügt über globale Verträge mit Tausenden von internationalen Rechte-Inhabern.

Die Vereinbarung eines umfassenden Content-Deals zwischen der PANTAFLIX AG und Warner Bros. Entertainment für den digitalen Geschäftsbereich am 01. August 2018 stellte einen Meilenstein für den Medienkonzern dar. Damit erweiterte sich das Angebot von PANTAFLIX um ein starkes Entertainment-Paket eines der weltweit größten Hollywood-Studios.

Im August 2018 vereinbarte die PANTAFLIX Technologies GmbH mit dem Vertriebshaus Red Arrow Studios International GmbH, Teil der ProSiebenSat.1 Media SE, einem der führenden Medienhäuser Europas, die Auswertung von nationalen Inhalten im Ausland. Im selben Monat traf die PANTAFLIX Technologies GmbH auch mit dem Vertriebshaus Picture Tree International GmbH eine Vereinbarung über die Auswertung deutscher Inhalte im Ausland. Die Vereinbarung mit den beiden Vertriebshäusern vergrößert das Streaming-Angebot der VoD-Plattform enorm und zeigt den zukunftsorientierten Ansatz der PANTAFLIX AG, regionale Film- und Serieninhalte global für Menschen ihres Heimatlandes im Ausland verfügbar zu machen.

Der erstmalige Verkauf einer Lizenz zur Neuverfilmung nach China setzte im August 2018 ein Zeichen für das Wachstum der PANTAFLIX AG. Die Produktionsfirma China Lion Entertainment Production Inc. wird den Box-Office-Kinoerfolg „Der geilste Tag“ für den chinesischen Markt neu verfilmen, mit chinesischer Besetzung. Der asiatische Raum ist für das Unternehmen ein Markt von hoher Bedeutung und der Verkauf des ersten Remakes nach China ein wichtiger Schritt im Rahmen der Unternehmensstrategie, Blockbuster aus Deutschland heraus mit internationalem Potenzial zu produzieren.

In den Monaten August und September 2018 folgten weitere, wichtige Markteinführungen von PANTAFLIX Apps für Android TV und Samsung Smart TVs. Damit baut PANTAFLIX die bereits bestehende Reichweite über Amazon Fire TV, Web, Google Android-Geräte, Apple iOS-Geräte, über Apple TV und das Web aus. Im September 2018 vermeldete PANTAFLIX den Rollout in 23 Ländern in Mittel- und Südamerika wie Mexiko, Brasilien und Chile, sowie den Launch in der Weltsprache Spanisch, die von 400 Millionen Menschen gesprochen wird. Damit können Film- und Serienfans nun ihre Lieblingsinhalte in 68 Ländern abrufen und die VoD-Plattform in sieben Sprachen nutzen.



# RISIKO-, CHANCEN- UND PROGNOSEBERICHT

Die Entwicklung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns hängt von verschiedenen, branchenüblichen Chancen und Risiken ab, deren Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage intern nicht quantifiziert werden, da die Eintrittswahrscheinlichkeit schwer prognostizierbar ist.

## CHANCEN UND RISIKEN IM DIGITALEN GESCHÄFTSFELD

### VoD-Plattform

Der VoD-Markt wächst ungebrochen rasant, die Rezeption von Inhalten über Online-Plattformen hat in 2017 erstmals die klassische Medienrezeption des Home Entertainment übertroffen. Aber der Markt ist wettbewerbsintensiv und die PANTAFLIX AG steht mit starken Unternehmen mit mehr Finanzmitteln, einer längeren Unternehmenshistorie, weiter fortgeschrittenen Unternehmensstrukturen und größeren Marketingressourcen im Wettbewerb. Um sich in diesem Wettbewerb erfolgreich zu positionieren, muss sich die PANTAFLIX-Tochtergesellschaft PANTAFLIX Technologies GmbH über drei Säulen positionieren: Ausreichenden und attraktiven Film-Content, exzellente technische Erreichbarkeit über Apps, Features und ein erweitertes Territorium, sowie eine ansprechende Customer Usability der Plattform. Maßnahmen in diesen Bereichen müssen durch entsprechende Marketingmaßnahmen unterstützt werden – alles mit dem Ziel, mehr Nutzer für PANTAFLIX zu überzeugen. Die oben beschriebenen Maßnahmen bringen ein Kostensteigerungsrisiko mit sich. Doch solch ein starkes, globales Wachstum am VoD-Markt eröffnet viele Chancen. Die PANTAFLIX AG spricht mit ihrer VoD-Plattform PANTAFLIX einen großen Nischenmarkt mit mehr als 258 Millionen Expats weltweit an. In diesem Wettbewerbssegment hat PANTAFLIX bereits jetzt eine starke Position. Aus dem wachsenden VoD-Trend ergibt sich eine weitere Chance für die PANTAFLIX AG. Die eigens gebaute Infrastruktur von PANTAFLIX samt Know-how in Betrieb und Vertrieb einer VoD-Plattform kann am Markt als Full Service angeboten werden und damit ein weiteres Standbein im VoD-Markt sichern.

### Jugendschutz und Risiko auf Urheberrechtsverletzungen

Attraktiver und umfangreicher Content ist für den Erfolg der VoD-Plattform PANTAFLIX unerlässlich. Ausreichend herausragende Inhalte müssen regelmäßig veröffentlicht werden. Für den nötigen Jugendschutz nimmt die PANTAFLIX Technologies GmbH am FSK-Jugendschutzprogramm teil.

Zudem besteht für die PANTAFLIX Technologies GmbH die Gefahr der Urheberrechtsverletzung.

### Währungsrisiko

Die Kosten bei PANTAFLIX fallen vor allem in Euro an. In Ländern außerhalb von Europa werden Streams jedoch in der Landeswährung angeboten, wie z.B. US-Dollar in den USA. Daraus ergibt sich bei starken Währungsschwankungen grundsätzlich ein Währungsrisiko. Als Gegenmaßnahme überprüft die PANTAFLIX Technologies GmbH regelmäßig die mit der Veröffentlichung eines Inhaltes festgelegten Preise und behält sich das Recht vor, ausgleichende Preisanpassungen vorzunehmen.

### IT-Risiken

Die Betriebsbereitschaft und Leistungsfähigkeit der technischen Infrastruktur inklusive der Rechenzentren und Billing-Systeme sind für eine erfolgreiche Transaktion von erheblicher Bedeutung. PANTAFLIX Technologies GmbH hat zur Gewährleistung einer reibungslosen Systemfunktionalität einen qualifizierten Mitarbeiterstamm aufgebaut und arbeitet mit renommierten und zertifizierten Partnern zusammen. Dennoch bleibt ein Restrisiko, bei dem Serviceprobleme aufgrund von Systemfehlern oder -ausfällen zum Kunden-Verlust führen können. Im Rahmen der Risikominimierung werden die Systeme ständig gepflegt und Sicherheits-Updates gefahren.

## CHANCEN UND RISIKEN DER FILMPRODUKTION

### Verschlechterung der Rahmenbedingungen in der Filmförderpolitik

Es besteht grundsätzlich das Risiko, dass sich eine Verschlechterung der Rahmenbedingungen oder die tatsächliche Einschränkung bzw. Abschaffung der Vergabepaxis der öffentlich-rechtlichen Filmförderung in Deutschland auch negativ auf die Rahmenbedingungen der Filmproduktionen in Deutschland auswirkt. Die Finanzierung von Filmbudgets hängt teilweise von Förderzusagen der öffentlichen Hand ab. Konkret unterstützen sowohl die Bundesrepublik Deutschland als auch einzelne Bundesländer Filmproduktionen vor Ort, da diese eine Vielzahl positiver Effekte auf die heimische Wirtschaft haben.

Je nach Filmprojekt und Förderprogramm kann dabei ein Großteil des Filmbudgets durch solche Förderungen zu meist günstigen Konditionen finanziert werden. Eine Einschränkung

oder Abschaffung der deutschen Filmförderung durch die öffentliche Hand hätte große Nachteile für die gesamte Branche und könnte auch für die PANTAFLIX-Gruppe im Hinblick auf die Finanzierung ihrer Filmprojekte dazu führen, dass Filmprojekte nur noch mit höherem Risiko und höheren Kosten oder schlimmstenfalls gar nicht mehr realisiert werden können. Die Verschlechterung der Rahmenbedingungen in der deutschen Filmförderpolitik könnte sich daher nachteilig auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der PANTAFLIX AG und ihrer Tochtergesellschaften auswirken.

### Wettbewerbsposition

Der Wettbewerb im Filmbereich findet für die damit befassten Tochtergesellschaften – vor allem PANTALEON Films GmbH und PANTALEON Pictures GmbH – überwiegend im Bereich der Produktion eigener Spielfilme statt. Die Herausforderung für die Marktteilnehmer besteht vor allem im Zugang zu aussichtsreichen Filmstoffen und Drehbüchern, der Verpflichtung von erfolgreichen Regisseuren und Schauspielern, dem Abschluss günstiger Verträge mit Filmstudios und den Filmteams, sowie mit geeigneten Partnern für die erfolgreiche Vermarktung der fertiggestellten Filmproduktion.

In allen diesen Bereichen steht die PANTAFLIX AG im Wettbewerb zu Unternehmen, die über mehr Finanzmittel, eine längere Unternehmenshistorie, weiter fortgeschrittene Unternehmensstrukturen, größere Entwicklungs- und Vertriebsressourcen und/oder eine bessere Personalausstattung verfügen.

Daneben steht die Gesellschaft sowohl mit selbst produzierten Filmen als auch mit Filmen, an denen die Auswertungs- und Verwertungsrechte erworben wurden, mit anderen Filmgesellschaften im Wettbewerb um Kinobesucher. Es ist nicht auszuschließen, dass ein gleichzeitiger Filmstart eigener Produktionen mit denen von Wettbewerbern den Verwertungserfolg mindert.

### Umsatzverschiebung in der Verwertungskette

Der Wettbewerb um Kinobesucher wird durch einen Trend verschärft: Die Anzahl der Kinostarts steigt bei leicht rückläufiger Anzahl Kinobesucher. Eine mögliche Folge sind höhere Anforderungen an die Filmvermarktung und damit verbunden höhere Aufwendungen. Gleichzeitig könnten die Filme von den Kinobetreibern wegen des größeren Angebotes schneller wieder aus dem Programm genommen werden und sich so die Einnahmen aus dem Verleih der Kinofilme insgesamt verringern.

Die steigende Anzahl von Filmproduktionen könnte auch den Wettbewerb in der weiteren Verwertungskette von Filmrechten, vor allem im Home Entertainment-, TV- und VoD-Sektor erhöhen. Das könnte zu steigenden Kosten bei rückläufigen Umsatzerlösen führen.

Der bestehende Wettbewerb und die verschärften Wettbewerbsverhältnisse könnten sich nachteilig auf die Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage sowie den allgemeinen Geschäftsverlauf der PANTAFLIX AG auswirken.

## FINANZWIRTSCHAFTLICHE RISIKEN

Außerhalb der Holdingfunktion bestehen für Finanzinstrumente Kreditrisiken, Liquiditätsrisiken sowie Marktrisiken aus der Änderung von Zinssätzen und Wechselkursen.

### Liquiditäts- und Steuerrisiken

Es bestehen Risiken aus Währungskurs- und Zinsänderungen sowie Risiken aus künftigen steuerlichen Betriebsprüfungen und Rechtsstreitigkeiten.

Die Fähigkeit der PANTALIX AG, neues Kapital bei Investoren einzuwerben, hängt stark von den Rahmenbedingungen am Kapitalmarkt ab. Insbesondere bei weltweit volatilen Kapitalmärkten könnte sich die Beschaffung von neuem Kapital über den Kapitalmarkt als schwierig erweisen. Ferner kann bei der PANTAFLIX AG Finanzierungsbedarf entstehen, falls Tochtergesellschaften nicht gewinnbringend wirtschaften.

Zur Überwachung und Steuerung der Liquidität werden konzernweit Finanzplanungsinstrumente eingesetzt. Die PANTAFLIX AG steuert Liquiditätsrisiken durch eine laufende Überwachung der prognostizierten und tatsächlichen Cash-Flows des Konzerns.

### Gesamtrisiko

Zum Zeitpunkt der Erstellung des Zwischenberichts zum ersten Halbjahr 2018 war aus Sicht des Vorstandes und des Aufsichtsrates kein Risiko der Bestandsgefährdung des Unternehmens durch Zahlungsunfähigkeit oder Überschuldung erkennbar.

Die Entwicklung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns hängt von verschiedenen, branchenüblichen Chancen und Risiken ab, deren Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage intern nicht quantifiziert werden, da die Eintrittswahrscheinlichkeit schwer prognostizierbar ist.



**PROGNOSE**

Das digitale Geschäftsfeld wurde im ersten Halbjahr 2018 weiter ausgebaut und die Position im internationalen Markt gestärkt.

Wichtige Schritte auf diesem Weg waren das globale Rollout auf alle Kontinente, das jüngste Rollout auf Süd- und Mittelamerika mit dem Launch der spanischen Sprachversion von PANTAFLIX, wertvolle Content-Deals mit einem attraktiven Inhalte-Output, sowie der Ausbau der technischen Verfügbarkeit mit dem Launch der Apple TV – und Samsung TV-App, mit der der Zugang zu weltweit Millionen potenziellen PANTAFLIX-Nutzern erschlossen wurde.

Zum Zeitpunkt der Berichterstattung im September 2018 wurden bereits weitere, bedeutende Content-Vereinbarungen mit der PANTAFLIX Technologies GmbH getroffen: So erweitert sich das Entertainment-Portfolio um viele hochwertige Inhalte, unter anderem des Major Hollywood-Studios Warner Bros. Entertainment, der Red Arrow Studios International GmbH, sowie des Vertriebshauses Picture Tree International GmbH. Weitere Vereinbarungen sind noch für 2018 geplant.

Neben dem Ausbau der technischen Reichweite sind für das laufende Geschäftsjahr stetige Maßnahmen zur Optimierung der Systeme und der Usability von PANTAFLIX sowie gezielte Marketingmaßnahmen geplant.

Für das Geschäftsjahr 2018 geht der Konzern weiterhin von signifikant steigenden Umsätzen aus. Aufgrund von Investition in die weltweite Verbreitung der Video On Demand-Plattform und den beiden damit verbundenen Rollouts 2018 sowie der erhöhten Investitionen in das Marketing wurde wie bereits dargelegt das Halbjahresergebnis belastet. Branchenüblich ist auch bei der Pantaflix AG erfahrungsgemäß das vierte Quartal das bedeutendste für das Jahresergebnis. Vor dem Hintergrund strebt der Konzern weiterhin eine Verbesserung des Ergebnisses an. Das Produktionsgeschäft der PANTAFLIX AG erfährt auch nach dem ersten Halbjahr 2018 ein starkes Momentum.

Zum Zeitpunkt der Berichterstattung starteten bereits die Dreharbeiten zu drei Kinofilmen: „Dem Horizont so nah“, „Am Ende Legenden“ (AT) und „Resistance“. Weiter veröffentlichte YouTube mit dem Launch ihres Premium-Segments im September 2018 die YouTube Originals-Serie „Bullsprit“.

Die PANTALEON Films GmbH ist einer von deutschlandweit drei Produzenten, die ersten Content für die Google-Tochter produziert haben. Dazu veröffentlicht Amazon Prime Video Ende des Jahres die Serie „Beat“, die von PANTALEON Films GmbH in Koproduktion mit Die Hellinger/Doll Filmproduktion und Warner Bros. Entertainment hergestellt wurde. So ist das Produktions-Geschäft der PANTAFLIX AG mittlerweile neben dem klassischen Kinofilm-Business auch im Segment Content-Produktion für den VoD-Markt aufgestellt und aktiv.



# KONZERNBILANZ

zum 30. Juni 2018

PANTAFLIX AG

AKTIVA	30.06.2018	31.12.2017
	EUR	EUR
<b>A. ANLAGEVERMÖGEN</b>		
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>		
1. Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	1.778.600,00	2.364.171,00
2. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	702.075,80	589.377,46
3. Geleistete Anzahlungen auf selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	8.122.730,71	1.396.717,98
	<u>10.603.406,51</u>	<u>4.350.266,44</u>
<b>II. Sachanlagen</b>		
1. Technische Anlagen und Maschinen	78.173,94	76.442,00
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	155.240,81	104.735,00
	<u>233.414,75</u>	<u>181.177,00</u>
<b>III. Finanzanlagen</b>		
1. Beteiligungen	10.125,00	10.125,00
	<u>10.846.946,26</u>	<u>4.541.568,44</u>
<b>B. UMLAUFVERMÖGEN</b>		
<b>I. Vorräte</b>		
1. Unfertige Leistungen	4.485.594,21	10.755.299,71
2. Erhaltene Anzahlungen	0,00	28.250,00
	<u>4.485.594,21</u>	<u>10.783.549,71</u>
<b>II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3.417.646,09	12.645.240,51
2. Forderungen gegen Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	336.876,66	334.125,68
3. Sonstige Vermögensgegenstände	687.097,61	538.312,51
	<u>4.441.620,36</u>	<u>13.517.678,70</u>
<b>III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten</b>		
	17.864.330,71	17.095.010,05
	<u>26.791.545,28</u>	<u>41.396.238,46</u>
<b>C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</b>		
	93.608,63	76.468,98
	<u>37.732.100,17</u>	<u>46.014.275,88</u>

PASSIVA	30.06.2018	31.12.2017
	EUR	EUR
<b>A. EIGENKAPITAL</b>		
<b>I. Gezeichnetes Kapital</b>		
	1.270.500,00	1.270.500,00
<b>II. Kapitalrücklagen</b>		
	29.204.606,83	29.159.500,00
<b>III. Gewinnrücklagen</b>		
1. Gesetzliche Rücklage	14.268,80	14.268,80
<b>IV. Konzernbilanzverlust</b>		
	-8.502.360,47	-4.258.799,12
	<u>21.987.015,16</u>	<u>26.185.469,68</u>
<b>V. Nicht beherrschende Anteile</b>		
	-232.549,68	-80.601,46
	<u>21.754.465,48</u>	<u>26.104.868,22</u>
<b>B. RÜCKSTELLUNGEN</b>		
1. Steuerrückstellungen	2.058.920,37	1.843.069,37
2. Sonstige Rückstellungen	313.228,71	430.220,84
	<u>2.372.149,08</u>	<u>2.273.290,21</u>
<b>C. VERBINDLICHKEITEN</b>		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	2.902.269,75	4.916.757,42
2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	8.447.499,40	6.223.944,94
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.042.921,34	3.111.650,58
4. Sonstige Verbindlichkeiten	666.455,12	2.656.544,51
	<u>13.059.145,61</u>	<u>16.908.897,45</u>
<b>D. PASSIVE LATENTE STEUERN</b>		
	546.340,00	727.220,00
	<u>37.732.100,17</u>	<u>46.014.275,88</u>



# KONZERNGEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

für die Zeit vom 1. Januar bis 30. Juni 2018

	01.01.–30.06.2018	01.01.–30.06.2017
	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse	13.847.221,56	11.667.888,76
2. Verminderung des Bestands an unfertigen Leistungen	-6.269.705,50	0,00
3. Andere aktivierte Eigenleistung	0,00	176.763,00
4. Sonstige betriebliche Erträge	477.139,42	1.424.262,88
5. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für bezogene Leistungen	4.970.522,45	1.519.185,22
6. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	2.427.458,52	1.509.815,47
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	368.899,13	235.233,25
	<u>2.796.357,65</u>	<u>1.745.048,72</u>
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	1.204.508,18	10.213.878,51
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.417.809,56	1.583.532,43
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	4.118,39	16.905,60
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.465,97	3.374,82
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	22.268,80	0,00
12. Ergebnis nach Steuern	<u>-4.354.158,74</u>	<u>-1.779.199,46</u>
<b>13. Konzernjahresfehlbetrag</b>	<b><u>-4.354.158,74</u></b>	<b><u>-1.779.199,46</u></b>
14. Auf nicht beherrschende Anteile entfallendes Konzernergebnis	110.597,39	33.697,16
15. Konzernverlust	<u>-4.243.561,35</u>	<u>-1.745.502,30</u>
16. Konzernverlustvortrag	<u>-4.258.799,12</u>	<u>-2.256.143,12</u>
17. Konzernbilanzverlust	<u>-8.502.360,47</u>	<u>-4.001.645,42</u>

# KONZERNANHANG

## I. ALLGEMEINE ANGABEN

Die Gesellschaft ist unter der Firma PANTAFLIX AG („PANTAFLIX“ oder „PANTAFLIX Konzern“) mit Sitz in München beim Handelsregister des Amtsgerichts München unter der Nummer HRB 235252 eingetragen. Die Anschrift lautet: PANTAFLIX AG, Holzstraße 30, 80469 München, Deutschland.

PANTAFLIX ist ein Medienunternehmen mit einer starken Fokussierung auf die Bereiche Kino und Video-on-Demand. Den Kern der Geschäftstätigkeit der PANTAFLIX AG und ihrer Tochtergesellschaften bildet die Entwicklung und Herstellung von Kinofilmen sowie die Verwertung der daraus entstehenden Rechte, die in der Regel über weltweit führende Filmverleiher national und international über viele Stufen der Verwertungskette vermarktet werden.

PANTAFLIX beachtet bei der Aufstellung des ungeprüften Konzernabschlusses (Zwischenabschluss) hinsichtlich der Bilanzierung, der Bewertung und des Ausweises die Vorschriften des HGB und des AktG. Soweit Wahlrechte für Angaben in der Bilanz oder im Anhang ausgeübt werden können, wurde der Vermerk im Anhang gewählt. Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

Die Aktien der Gesellschaft sind seit dem 1. März 2017 im Börsensegment „Scale“ der Deutschen Börse gelistet.

Die PANTAFLIX AG ist gem. § 293 HGB von der Pflicht befreit, einen Konzernabschluss zu erstellen. Der vorliegende Konzernabschluss wird freiwillig erstellt.

Der Zwischenabschluss des Konzern wird in Euro (€) aufgestellt. Soweit nicht anders vermerkt, erfolgen Angaben in Tausend €. Die Beträge sind jeweils kaufmännisch gerundet.

## II. KONSOLIDIERUNGSGRUNDSÄTZE UND –KREIS

Der Konsolidierungskreis umfasst alle Tochterunternehmen, an denen die PANTAFLIX AG unmittelbar oder mittelbar die Mehrheit der Stimmrechte besitzt.

### Einbezogene vollkonsolidierte Unternehmen

In den Konzernabschluss sind neben dem Mutterunternehmen PANTAFLIX AG folgende Tochterunternehmen einbezogen:

GESELLSCHAFT	ANTEIL IN %
PANTALEON Films GmbH, München	100,00
March&Friends GmbH, München	100,00
PANTALEON Pictures GmbH, München	100,00
PANTAFLIX Technologies GmbH, Berlin	100,00
The Special Squad UG*	100,00
PantaSounds GmbH, München	57,50

\*100-prozentige Tochtergesellschaft der PANTALEON Films GmbH

Die PANTAFLIX AG hat im abgelaufenen 1. Halbjahr 2018 15 Prozent der Geschäftsanteile an der PantaSounds GmbH veräußert.

**Nicht in den Konzernabschluss einbezogene assoziierte Unternehmen:** Creative Cosmos 15 GmbH, München, Anteil am Kapital: 40,50 %

Das assoziierte Unternehmen wird als Beteiligung in den Finanzanlagen ausgewiesen und bewertet. Es ist von untergeordneter Bedeutung, sodass auf eine Konsolidierung nach der Equity Methode verzichtet wurde (§ 311 Abs. 2 HGB).

### Konsolidierungsmethoden

Das Geschäftsjahr für den Konzern und alle konsolidierten Unternehmen entspricht dem Kalenderjahr, so dass der Stichtag der Einzelabschlüsse aller in den Konzernabschluss einbezogenen Unternehmen mit dem Stichtag des Konzernabschlusses übereinstimmt.

Die Kapitalkonsolidierung erfolgt nach der Neubewertungsmethode. Danach werden die Anschaffungskosten der Beteiligungen mit dem beizulegenden Zeitwert der übernommenen Vermögensgegenstände und Schulden unter Aufdeckung sämtlicher, auch auf die Anteile von Minderheitsgesellschaftern



entfallenden, stillen Reserven zum Zeitpunkt des Erwerbs der Anteile verrechnet. Auf- und Abstockungen von Kapitalanteilen an Tochterunternehmen, ohne dass der vorherige Status verloren geht, werden als Kapitalvorgang gesehen und erfolgsneutral im Eigenkapital (Kapitalrücklagen) verrechnet.

Zwischen den konsolidierten Unternehmen bestehende Forderungen und Verbindlichkeiten und andere Schuldverhältnisse werden gegeneinander aufgerechnet. Inneumsatzerlöse und andere Erträge aus Beziehungen zwischen den konsolidierten Unternehmen werden mit den auf sie entfallenden Aufwendungen verrechnet, soweit diese für die Vermittlung eines den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bildes der Ertragslage des Konzerns nicht nur von untergeordneter Bedeutung sind.

Zwischengewinne aus konzerninternen Geschäftsbeziehungen und Dienstleistungen wurden, sofern diese für den Konzern nicht von untergeordneter Bedeutung sind, eliminiert.

### III. BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE

Die für den Konzernzwischenabschluss des PANTAFLIX Konzerns angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen grundsätzlich den im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2017 dargestellten Methoden. Der Konzernzwischenabschluss zum 30. Juni 2018 ist daher im Zusammenhang mit dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2017 zu lesen.

### IV. ANGABEN UND ERLÄUTERUNGEN ZU EINZELNEN POSTEN DER KONZERNBILANZ

Die immateriellen Vermögensgegenstände umfassen mit T€ 8.123 geleistete Anzahlungen auf selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte. Sie enthalten noch nicht fertiggestellte Filme. Diese werden zu Herstellungskosten aktiviert. Zu den Herstellungskosten zählen insbesondere die einzeln zurechenbaren Kosten durch den Verbrauch von Gütern und die Inanspruchnahme von Diensten. Der Anstieg von T€ 6.726 beruht auf Aktivierungen von Herstellungskosten von Filmprojekten.

Die Veränderung der Vorräte von T€ 10.784 auf T€ 4.486 resultiert unter anderem aus der Fertigstellung und Veräußerung von Auftragsproduktionen.

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen reduzierten sich stichtagsbedingt. Sämtliche Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind wie im Vorjahr innerhalb eines Jahres fällig.

Die sonstigen Rückstellungen betreffen im Wesentlichen ausstehende Rechnungen. Darüber hinaus werden Kosten der Abschlusserstellung sowie personalbezogene Rückstellungen ausgewiesen.

Ebenso reduzierten sich die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten um T€ 2.014 aufgrund von Projektfertigstellungen.

Die erhaltenen Anzahlungen erhöhten sich insgesamt um T€ 2.224, aufgrund von Film- und Serienproduktionen.

Die sonstigen Verbindlichkeiten verringerten sich stichtagsbedingt um T€ 1.990 insbesondere aufgrund reduzierter Umsatzsteuerverbindlichkeiten.

Eine Aktivierung von aktiven latenten Steuern auf Verlustvorträge erfolgt nicht, da die Ansatzkriterien gemäß § 306 HGB aufgrund der Nichtnutzbarkeit der Verlustvorträge zum 30. Juni 2018 nicht erfüllt sind. Die passiven latenten Steuern (T€ 546) resultieren vollständig aus der Aktivierung selbsterstellter immaterieller Vermögensgegenstände im Anlagevermögen in Form von Urheberrechten auf Filmtitel.

### V. ERLÄUTERUNGEN ZUR GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Die Umsatzerlöse des Konzerns resultieren überwiegend aus der Verwertung und Veräußerung von Urheberrechten an Filmtiteln. Die Bestandsveränderung von T€ 6.270 sowie der Anstieg der Materialaufwendungen von T€ 3.451 ergeben sich aus der Fertigstellung und in Herstellung befindlichen Auftragsproduktionen.

Die erhöhten Personalaufwendungen von T€ 1.051 sowie der Anstieg der sonstigen betrieblichen Aufwendungen von T€ 1.584 auf T€ 3.418 resultierten unter anderem aus der Ausweitung des Mitarbeiterbestandes sowie Bekanntheitsgradsteigerungen durch Marketingaktivitäten.

Die Abschreibungen im Vorjahreszeitraum und ein Rückgang von T€ 9.009 sind insbesondere durch die Fertigstellung und Vermarktung von Filmprojekten im Vorjahresvergleichszeitraum begründet.

### VI. SONSTIGE ANGABEN

#### Vorstand

STEFAN LANGEFELD  
(Kaufmann, München, Vorsitzender, seit 22.04.2018)  
NICOLAS SEBASTIAN PAALZOW  
(Kaufmann, München)  
DAN MAAG  
(Kaufmann, München, bis 22.04.2018)

#### Aufsichtsrat

MARCUS BORIS MACHURA  
(Rechtsanwalt, Vorsitzender des Aufsichtsrats)  
MARC SCHÖNBERGER,  
(Rechtsanwalt, Stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender)  
MATHIS SCHULTZ,  
(Fondsmanager, bis 31.08.2018)  
EERIK BUDARZ  
(Fondsmanager, seit 20. September 2018)

### VII. NACHTRAGSBERICHT

In der Hauptversammlung der PANTAFLIX AG am 25. Juli 2018 wurde eine Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln gemäß § 207 ff. AktG beschlossen. Das Grundkapital wird von € 1.270.500 auf € 13.975.500 durch Umwandlung von Kapitalrücklagen in Grundkapital erhöht. Die Kapitalerhöhung wird durch Ausgabe von 12.705.000 neuen Aktien mit einem rechnerischen Anteil am Grundkapital von € 1,00 je Aktie durchgeführt. Die neuen Aktien stehen den Aktionären im Verhältnis 1:10 zu.

München, 21. September 2018

Der Vorstand



Stefan Langefeld



Nicolas Sebastian Paalzow



# FINANZKALENDER 2018

---

10. Oktober 2018  
Roadshow, Paris

---

11. Oktober 2018  
Roadshow, Helsinki

---

19. Oktober 2018  
Roadshow, Frankfurt

---

27. November 2018  
Deutsches Eigenkapitalforum, Frankfurt/Main

---

30. November 2018  
Meet the Future Investorentage, Berlin

---

# Haftungshinweis



Herausgeber  
PANTAFLIX AG  
Holzstraße 30  
80469 München / Deutschland

[www.pantaflixgroup.com](http://www.pantaflixgroup.com)

## Disclaimer

Die in diesem Geschäftsbericht publizierten Informationen stellen weder eine Empfehlung noch ein Angebot oder eine Aufforderung zum Erwerb oder Verkauf von Anlageinstrumenten, zur Tätigung von Transaktionen oder zum Abschluss irgendeines Rechtsgeschäftes dar.

Die publizierten Informationen und Meinungsäußerungen werden von der PANTAFLIX AG ausschließlich zum persönlichen Gebrauch sowie zu Informationszwecken bereitgestellt; sie können jederzeit und ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Die PANTAFLIX AG übernimmt keine Gewährleistung (weder ausdrücklich noch stillschweigend) für Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der in diesem Geschäftsbericht publizierten Informationen und Meinungsäußerungen. Die PANTAFLIX AG ist insbesondere nicht verpflichtet, nicht mehr aktuelle Informationen aus dem Geschäftsbericht zu entfernen oder sie ausdrücklich als solche zu kennzeichnen. Die Angaben in diesem Geschäftsbericht stellen weder Entscheidungshilfen für wirtschaftliche, rechtliche, steuerliche oder andere Beratungsfragen dar, noch dürfen allein aufgrund dieser Angaben Anlage- oder sonstige Entscheide gefällt werden. Eine Beratung durch eine qualifizierte Fachperson wird empfohlen.